

Herren Verbandsliga Südwest

TTC Singen : FT V. 1844 Freiburg III
Samstag, 28.01.2023, 14:00 Uhr

Schädler und Wiemer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Verbandsliga Südwest traf der TTC Singen am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf die FT V. 1844 Freiburg III. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Martin Mehne. Bemerkenswert war, dass der TTC Singen diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Goldberg / Schädler bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Joseph / Do. Beim anschließenden 11:9, 11:7, 11:5 gegen Hoffmann / Lenz fanden Wiemer / Dannegger von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Harder / Rivizzigno gegen Gäßler / Weitkamp. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Stefan Goldberg war im Einzel gegen Daniel Christopher Joseph nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Mit 3:1 siegte Frank Schädler gegen Joscha Hoffmann und gab dabei nur einen Satz her. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Christoph Wiemer beim 3:0 gegen Nick Do und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Philip Dannegger beim 11:6, 10:12, 12:14, 11:3, 7:11 gegen Tamim Lenz, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Andreas Harder gegen Falk Weitkamp, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Fabian Gäßler wurden Martin Mehne unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Singen und der FT V. 1844 Freiburg III. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Joscha Hoffmann wurden anschließend Stefan Goldberg unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nur einen Satz verlor wiederum Frank Schädler bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Daniel Christopher Joseph und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Christoph Wiemer holte derweil mit einem 11:7, 6:11, 11:8, 11:5 gegen Tamim Lenz einen Punkt für sein Team. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Beim 3:0 gegen Nick Do fand Philip Dannegger von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Wenige Chancen hatte Andreas Harder beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Fabian Gäßler, so dass Gäßler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Martin Mehne gegen Falk Weitkamp durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Singen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die DJK Oberschopfheim am 29.01.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der FT V. 1844 Freiburg III wird nach nun 11 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 04.02.2023 gegen den ESV Weil erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TTC Singen

Doppel: Goldberg / Schädler 1:0, Wiemer / Dannegger 1:0, Harder / Rivizzigno 0:1

Einzel: S. Goldberg 1:1, F. Schädler 2:0, C. Wiemer 2:0, P. Dannegger 1:1, A. Harder 0:2, M. Mehne

1:1

FT V. 1844 Freiburg III

Doppel: Hoffmann / Lenz 0:1, Joseph / Do 0:1, Gäßler / Weitkamp 1:0

Einzel: J. Hoffmann 1:1, D. Joseph 0:2, T. Lenz 1:1, N. Do 0:2, F. Gäßler 2:0, F. Weitkamp 1:1